



---

Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Abteilung Verkehrstechnik  
Arsenalstrasse 43  
6010 Kriens  
Telefon 041 318 12 12  
Telefax 041 311 20 22  
vif@lu.ch  
www.vif.lu.ch

## Verkehrszählung Kanton Luzern

---

Resultate der automatischen Strassenverkehrszählung 2006

## 1. Fazit

Seit der automatischen Verkehrszählung im Jahr 1965 hat der Verkehr in der Region Luzern um das Fünffache zugenommen. Der durchschnittliche Tagesverkehr hat sich in den letzten 40 Jahren von 48'491 Fahrzeuge im Jahr 1965 auf 246'456 Fahrzeuge im Jahr 2006 erhöht.

Im Jahr 2006 hat der Verkehr in der Region Luzern gegenüber dem Jahre 2005 mit wenigen Ausnahmen stagniert.

## 2. Nationalstrassen

Im vergangenen Jahr wurde auf der A2 im Mittel auf allen Abschnitten eine Verkehrsabnahme verzeichnet.

Einzig, auf der A14 wurde eine Verkehrszunahme verzeichnet.

Auf den einzelnen Autobahnabschnitten hat sich der Verkehr wie folgt entwickelt:

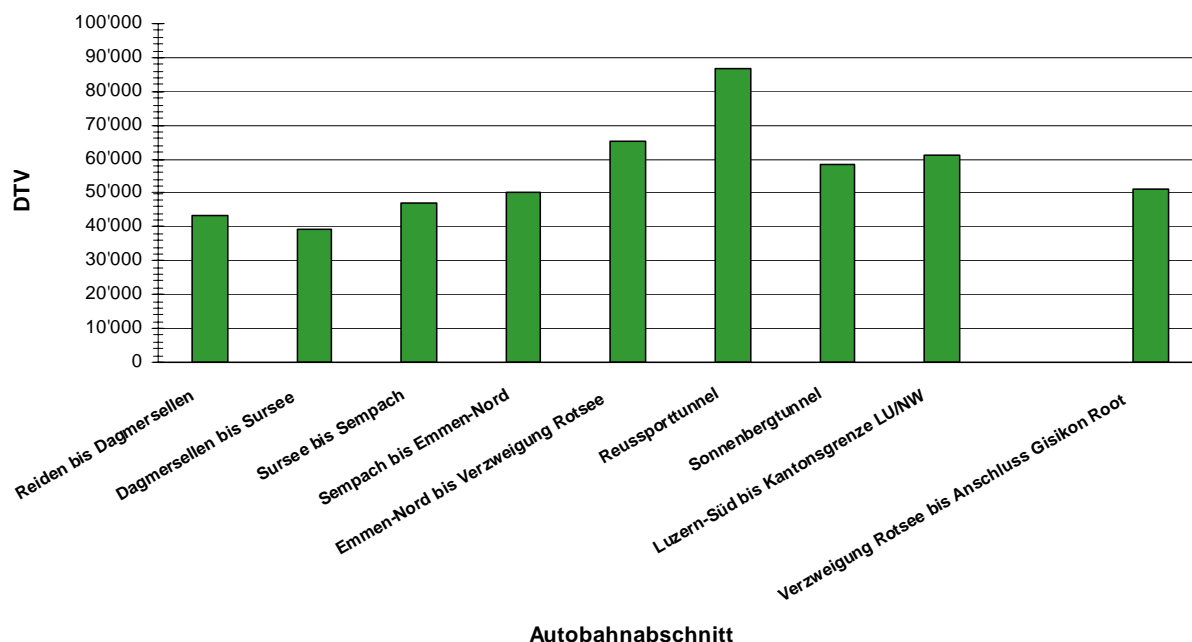
	Abschnitt (Beide Richtungen)	Höchster Stundenverkehr	Höchster Tagesverkehr	Jahresmittel (DTV)	Veränderung zum Vorjahr in %
A2	Reiden bis Dagmersellen	4'486	59'526	43'385	+ 0.1
A2	Dagmersellen bis Sursee	4'160	55'624	39'357	- 0.8
A2	Sursee bis Sempach	5'093	62'378	46'958	- 1.4
A2	Sempach bis Emmen-Nord	5'389	65'950	50'074	- 2.2
A2	Emmen-Nord bis Verzweigung Rotsee	6'870	87'023	65'469	- 1.1
A2	Reussporttunnel	9'593	110'617	86'924	- 0.5
A2	Sonnenbergtunnel	6'722	79'047	58'614	- 1.3
A2	Luzern-Süd bis Kantonsgrenze LU/NW	6'951	88'720	61'343	- 0.1
A14	Emmen / Ebikon Verzweigung Rotsee bis Anschluss Gisikon Root	5'752	62'993	51'138	+ 2.1

Bemerkungen:

DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr

## Verkehrsbelastungsprofil auf den Autobahnen

Verkehrsbelastungsprofil A2 / A14  
Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs (DTV) 2006



Die höchste Verkehrsabnahme auf der Autobahn A2 wurde auf dem Autobahnabschnitt Sempach bis Emmen-Nord gemessen. Die Abnahme betrug 1'106 Fahrzeuge oder – 2.2%. Nur gerade um 39 Fahrzeuge oder – 0.1% weniger Verkehr wurde auf dem Autobahnabschnitt zwischen Luzern-Süd bis Kantonsgrenze LU / NW registriert.

Das Verkehrsaufkommen auf der A14 hat um 1'061 Fahrzeugen oder 2.1 % zugenommen. Dies trotz auf Grund der fast täglichen Rückstaus wegen den Lärmschutzbauten zwischen Emmen-Nord und der Verzweigung Rotsee.

### 3. Kantonsstrassen

K4 Kriens Grosshof; Gegenüber dem Jahr 2005 hat der Verkehr um 484 Fahrzeuge (DTV) oder 2.0 % zugenommen. Dies entspricht ungefähr der Verkehrsbelastung vom Jahre 2000. Auf der K19 in Ennethorw hat der Verkehr wiederum abgenommen. Es wurde eine Abnahme von 439 Fahrzeuge auf ein DTV von 2'440 Fahrzeuge registriert. Ebenfalls ist erwartungsgemäss in Horw beim Blindenheim der Verkehr erneut um 469 Fahrzeuge oder 4.2% zurückgegangen.

Emmen Seetalplatz: Beim Seetalplatz in Emmen werden seit 1990 alle Zufahrten statistisch registriert. Im Durchschnitt befahren täglich 50'108 Fahrzeuge den grössten Verkehrsknotenpunkt im Kanton Luzern. Gegenüber dem Vorjahr ist wiederum eine leichte Verkehrsabnahme feststellbar. Die Gesamtverkehrsabnahme am Seetalplatz betrug 610 Fahrzeuge. Das sind 1.2% weniger als im Vorjahr. Auf der Reusseggstrasse hat der Verkehr um 1'001 Fahrzeuge auf 20'789 Fahrzeuge abgenommen.

Die neue Verkehrsführung der Autobahnausfahrt A2 Reusseggstrasse-Sedelstrasse wirkt sich demzufolge auf die Verkehrsbelastung am Seetalplatz aus.

Bei den Messstellen K 16 in Emmen, Waldibrücke und K 15 Rothenburg, Bärtiswil wurden Verkehrszunahmen von ca. 1% gemessen. Bei der Messstelle K 65 Buchrain hat der Verkehr um 257 Fahrzeuge oder 2.6% abgenommen.

K 10 Littau, Torenberg und K 4 Malters, Blatten: Die unwetterbedingte Sperrung der Kantonstrasse K10 in Werthenstein vom 21. August bis 4. Oktober 2005 hatte zur Folge, dass der Querschnitt der beiden Kantonsstrassen im 2005 abgenommen hat. Im vergangenen Jahr haben diese Strassenzüge wieder an Verkehr zugenommen. Die Messstelle Torenberg verzeichnete eine Zunahme von 544 Fahrzeuge oder 6.4%. Unwesentlich wurde auf der K 4 Malters, Blatten eine Verkehrszunahme von 95 Fahrzeuge oder 1.5% festgestellt.

K 10 Wolhusen Markt; Bei dieser Messstelle wurde eine Verkehrszunahme von 748 Fahrzeuge oder 8.4% festgestellt. Die Messstellen Schüpfheim Längacher und Schüpfheim Badschache haben um 46 beziehungsweise 43 Fahrzeuge zugenommen.

Im Amt Willisau, bei der Messstelle Gettnau, wurde eine Verkehrszunahme von 1.4% auf 8'518 Fahrzeuge und in Nebikon von 3% auf 14'368 Fahrzeuge verzeichnet. Bei der Messstelle Umfahrung Willisau ist eine Verkehrszunahme von 1.1% auf 6'186 Fahrzeuge festzustellen.

Im Surental hat der Verkehr bei beiden Messstellen abgenommen. In Triengen von 5'844 auf 5'783 Fahrzeuge und in Geuensee von 12'894 auf 12'657 Fahrzeuge.

Stadt Luzern, Seebrücke: Der Verkehr auf der Seebrücke in der Stadt Luzern hat in den letzten drei Jahren kontinuierlich abgenommen. Waren es im Jahre 2000 noch 43'448 Fahrzeuge, so war im vergangenen Jahr die Verkehrsbelastung 40'833 Fahrzeuge.

#### 4. Schwerverkehr

Bisher wurde gesamtschweizerisch der Verkehr an definierten Messstellen nach folgenden 3 Längenklassen analysiert:

- Längenkategorie 1 (Fahrzeuge bis 6 m) hauptsächlich Personenwagen, Motorräder und Lieferwagen.
- Längenkategorie 2 (Fahrzeuge ab 6 m bis 12,5 m) Lastwagen, Car, landwirtschaftliche Fahrzeuge auf Kantonsstrassen und übrige Fahrzeuge.
- Längenkategorie 3 (Fahrzeuge ab 12,5 m Länge) Lastenzüge und Sattelschlepper. Diese Fahrzeuge haben in der Regel ein Gesamtgewicht über 16 Tonnen.

In der nachfolgenden Zusammenfassung werden die Längenklassen bezüglich Aufteilung in Gesamtverkehr und Anteil Schwerverkehr nach der obigen Messmethode dargestellt. Der Einfachheit halber wird nur zwischen Gesamtverkehr und Fahrzeugen über 6 m Länge unterschieden.

Messstelle	Gesamtverkehr (DTV 2005)	Gesamtverkehr (DTV 2006)	FZ über 6 m Länge (DTV 2005)	FZ über 6 m Länge (DTV 2006)
812 Emmen, Rothenburgstr. 40 K 15 (1)	19'523	19'028	689	646
821 Entlebuch, Ebnet K 10	6'411	6'830	569	591
830 Willisau, Umfahrungsstrasse K 11	6'117	6'186	898	950
809 Nebikon, Kantonsstrasse K 11 (3)	13'938	14'368	1'322	1'473
833 Geuensee K 14	12'894	12'657	801	904
827 Triengen, Heidenloch K 14	5'844	5'783	572	575
834 Malters, Blatten K 33		3'937		146
842 Ruswil, Schulhaus Ziswil K 12		5'622		491

Bemerkung zu: (1) Standort zwischen Autobahnanschluss Emmen-Nord und Kreisel Bösfeld  
(2) Standort zwischen den Einmündungen K 44 und K 11c

Seit dem Jahr 2005 werden auf der Autobahn A2 und A14, sowie auf der K18 in Gettnau automatische Verkehrszählgeräte, mit der Möglichkeit 10 Fahrzeugklassen zu unterscheiden, eingesetzt. Personenwagen mit Anhänger sowie Lieferwagen mit Anhänger oder Auflieger, welche bis anhin in der Längensklasse 2 enthalten waren, werden neu separat ausgewiesen.

In der nachfolgenden Zusammenfassung werden die Fahrzeuge nach der neuen Messmethode dargestellt.

Der Anteil schwerer Güterverkehr setzt sich aus den Fahrzeugkategorien Lastwagen, Lastenzüge (Lastwagen mit Anhänger) sowie Sattelzüge zusammen.

Messstelle		Gesamtverkehr (DTV 2006)	Anteil Schwerverkehr	
			absolut	in %
239	Reiden A2	43'385	5'042	11.6%
159	Emmen, Riffig A2	50'074	4'308	8.4%
205	Emmen, Grüblischachen A2	65'469	4'751	7.2%
115	Luzern, Reussport A2	86'924	4'583	5.2%
126	Luzern, Sonnenbergtunnel A2	58'614	3'660	6.2%
026	Horw, Ennethorw A2	61'343	4'013	6.5%
167	Ebikon, Tunnel Rathausen A14	51'138	2'332	4.7%
089	Gettnau K 18	8'518	558	6.6%

## 5. Informationen

[www.vif.lu.ch/index/mobil/verkehrsentwicklung-2.htm](http://www.vif.lu.ch/index/mobil/verkehrsentwicklung-2.htm)

Detailresultate zu den Auswertungen der Strassenverkehrszählung 2006 vom Kanton Luzern können bei der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) bestellt werden.

Auskünfte erteilt: Werner Glanzmann, Sachbearbeiter Abteilung Verkehrstechnik,  
Tel. 041 318 11 10 Mail: werner.glanzmann@lu.ch

Daten der automatischen Strassenverkehrszähler des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finden Sie unter [www.astra.admin.ch/verkehrsdaten](http://www.astra.admin.ch/verkehrsdaten)

Kriens, 24. August 2007 / Gla